AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Institut für Philosophie, LS Theoretische Phil.

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: voraussichtlich 01.05.2016

Beschäftigungszeitraum: 24 Monate, maximal befristet bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit des jeweils aktuellen Studiengangs *)

Arbeitszeit: ☒ 41 ☐ 60 ☐ 80 ☐ Stunden/Monat

Vergütung: 10,98 € pro Stunde

Kennziffer: 16/2016

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 14.03.16 – 04.04.16
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- ☒ Mitarbeit im Fachgebiet
- ☒ Literaturrecherche und -beschaffung
- ☐ Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- ☐ Erstellung von Lehrmaterialien
- ☒ Pflege von Datenbanken
- ☐ Programmierarbeiten
- ☐ Pflege von Websites
- ☐ Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- ☐ Beratungstätigkeit
- ☒ Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet Theoretische Philosophie im Umfang von durchschnittlich 2 Lehrveranstaltungsstunden
- ☐

Anforderungen:

- ☒ Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung
- ☐ Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- ☐ Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- ☐
- ☐ vorausgesetzt wird .....
- ☒ erwünscht ist Interesse an mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Philosophie

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Philosophie, Prof. Dr. Arlig, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder direkt im Sekretariat UL, R 3105.

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich.

Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/stuprv/index.php)